

Scuol, 10. März 2021

Fundaziun Nairs Crowdfunding «Be Nairs!» - Countdown!

Nur noch 5 Tage! Es geht in die finale Runde der Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!». Das Ende naht und es wird knapp! Wenn die gesetzte Zielsumme von 80'000 CHF nicht erreicht wird, geht der gesamte Betrag an die bisherigen Unterstützer*innen zurück und die schönen Belohnungen können nicht vergeben werden. Die Fundaziun Nairs zählt deshalb weiterhin auf die Unterstützung ihrer Freunde, Bekannten, Gäste und dem Engadin-verbundenen Personen auf WeMakelt <https://wemakeit.com/projects/be-nairs>.

Die grosse Frage zum Finale von «Be Nairs!» ist die Frage nach dem: «Was bleibt»? Was bleibt an Überzeugungen, Haltungen, Standpunkten, Ideen nach der globalen Krise, für die Gesellschaft und die Kunst. Was könnte zukünftig die Rolle der Fundaziun Nairs sein? Wie gehen Künstler*innen und Institutionen mit der Krise um? Was wird unter dem Brennglas der Pandemie sichtbar? Wie werden die Prioritäten gesetzt, von den Künstler*innen, von der Politik, vom Einzelnen? Was lernen wir? Was können wir besser machen?

In der grossen Abschlussrunde der Gesprächsreihe «Nairs fragt und diskutiert mit...» am **13. März 2021 um 11.15 Uhr** lädt die Fundaziun Nairs verschiedene Persönlichkeiten aus dem Kunst- und Kulturbereich ein. **Roger de Weck**, ehemaliger Generaldirektor SRG SSR und Autor spricht mit **Josef Felix Müller** von **Visarte Schweiz**, **Barbara Higgs** vom **Schauspielhaus Zürich** und **Roman Griesfelder**, dem **Direktor des Kunstmuseum St. Gallen** über die Veränderung des Kunstbegriff, über die Rolle von Kunstinstitutionen in der Krise, wieso es für Kunst und Kultur keine Lobby gibt sowie über die Erwartungen der Gesellschaft an die Kunst. Das Gespräch wird auf dem [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#) übertragen.

Die Idee zum fünften Gespräch der Reihe «Nairs fragt und diskutiert mit...» ist unter der Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!» entstanden: Die Fragerei an sich mit Fragen wie «Gehört die Kunst zur Grundversorgung?», die bisherigen Gespräche und die «Be Nairs!» Art Lectures von Michael Lüthy, sowie die informellen Gespräche dazwischen haben gezeigt, dass die Kunst und Kultur in der aktuellen Debatte um die Pandemie zu wenig Beachtung findet und ihre gesellschaftliche Relevanz (Ist die Kultur systemrelevant?) zu wenig wahrgenommen wird. Ja, die Kultur wird beinahe ausgeklammert, währenddessen über Wirtschaft und Gesundheit debattiert wird. Eine echte gesellschaftliche Wertediskussion fehlt. Mit der Abschlussrunde am 13. März 2021 will die Fundaziun Nairs dem entgegenwirken. Die Fundaziun Nairs öffnet ihre Fragerei für die Sorgen und Nöte ihrer Partner und Verbündeten in den Zeiten der Pandemie. Sie will sich austauschen, Erfahrungsberichte im Umgang mit der Pandemie hören, der Kunst eine Stimme geben. Wie sieht es tatsächlich aus bei den Einzelnen und in den Institutionen?

Den Abschluss der Live-Konzert-Reihe der Fundaziun Nairs bildet das Konzert von **Adrian Würsch** am **Donnerstag, 11. März um 20 Uhr**. Würsch nimmt die Zuschauer*innen mit in die «Welt des Schwyzerörgelis». Er vereint Volks- und Ländlermusik mit den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des Schwyzerörgelis. Das Konzert wird live auf dem [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#) übertragen.

Alle Programmformate finden Sie auf der [Website](#) und den Social-Media-Kanälen ([Instagram](#), [Facebook](#) und [YouTube](#)) der Fundaziun Nairs.

Link zum WeMakelt Projekt: <https://wemakeit.com/projects/be-nairs>

Übersicht über die verschiedenen Programmformate der Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!» der Fundaziun Nairs:

- **#NairsLab:** Das #NairsLab der Fundaziun Nairs am Stradun 386b wird für die Crowdfunding-Kampagne zur grossen Fragerei umgewandelt und fungiert als Schaltzentrale während der Kampagne. Von dort aus startet die Fundaziun Nairs die Diskussion über den Stellenwert der Kunst, veranstaltet Live-Konzerte und lädt Persönlichkeiten aus dem Kunst- und Kulturbereich zu den Gesprächsrunden «Nairs fragt und diskutiert mit...» ein.
- **«Nairs fragt und diskutiert mit...»** Persönlichkeiten aus dem Kunst- und Kulturbereich laden wir zu vier Online-Gesprächsrunden ein. Einerseits geht es um die Frage nach der Vision und der Zukunft der Fundaziun Nairs. Andererseits um die Erfahrungswerte der Kunstschaaffende und was sie von der Fundaziun Nairs mitnehmen konnten, sowie was die Region zu dem Thema denkt.
- **Die Frage des Tages:** Jeden Tag stellt die Fundaziun Nairs eine Frage zu Kunst und Kultur auf [Facebook](#) und [Instagram](#) und spricht damit die breite Öffentlichkeit und weitere Kunst- und Kulturinstitutionen an.
- **Die «Art Lecture»-Reihe:** Über dieses Format wird der Diskurs über den Stellenwert der Kunst mit Ihrer gesellschaftlichen Bedeutung, Relevanz von Kunstpamphleten der Moderne und Gegenwart angeregt.
- **Amis da nairs legia / liest:** Freunde und Freundes Freunde aus der Region sowie der Schweiz lesen Gedichte, Romanauszüge, Kurzprosa usw. und unterstützen mit ihrem Beitrag die Fundaziun Nairs und damit einen Ort, an dem solche Werke zustande kommen können.
- **Live-Online-Konzerte:** Ehemalige, zukünftige Artists-in-Residence-Teilnehmer*innen und Nairs verbundene Künstler*innen treten live im #NairsLab auf und füllen den Raum mit Kunst. Die Live-Sessions werden live auf dem [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#) übertragen.
- **FUTURA – Eine hybride Zwischenwelt:** Die Artists-in-Residence-Teilnehmerin Livia Rita Heim verarbeitet während der Kampagne unterschiedliche Diskussionen, Fragen und Ereignisse in einem performativen Ansatz und spricht dazu mit ehemaligen und zukünftigen Artist-in-Residence-Teilnehmer*innen. Sie erschafft damit ein sich stetig weiterentwickelndes Ökosystem im Rahmen der grossen «dumondöz/Nairs fragt und diskutiert mit...». Die Entwicklung des Ökosystems wird währen der Kampagne auf den Social-Media-Kanälen der Fundaziun Nairs begleitet.

Medienkontakt Fundaziun Nairs

Iris Aschwanden
kommunikation@nairs.ch
Tel. 081 864 98 02

Bilder

Download Bilder: <https://we.tl/t-eH9XTUTNNY>



Das Crowdfunding/ Nairs-Lab Team der Fundaziun Nairs mit Ladina Thöny und Iris Aschwanden, Foto: Mayk Wendt



«Nairs fragt und diskutiert mit...» Roger de Weck im Gespräch mit Cornelia Schwab und Christof Rösch, Foto: Mayk Wendt



Blick ins NairsLab, Foto: Mayk Wendt



«Nairs fragt und diskutiert mit...» Karin Salm, Foto: Mayk Wendt



«Nairs fragt und diskutiert mit...» Urezza Famos im Gespräch mit Donat Caduff, Foto: Mayk Wendt



Im NairsLab Iris Aschwanden und Ladina Thöny, Foto: Mayk Wendt



Einblick ins NairsLab, Foto: Mayk Wendt

Fundaziun Nairs
Nairs 509, PF 71
7550 Scuol

T +41 81 864 98 02
info@nairs.ch
ww.nairs.ch